

Aus Liebe zum deutschen Wein

Ausschreibung deutsches
Weinkonzept 2026



Deutsches
Weininstitut

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Übersicht Teilnahmebedingungen	
2.1 Voraussetzungen	4
2.2 Kommunikation & Vertraulichkeit	4
3. Angaben pro Wein	5
4. Auswertung nach Teilnahme	6
5. Zeitlicher Ablauf	6
6. Verpackungs-Vorgaben	
6.1 GTIN	7
6.2 Transportverpackung	7
7. Rechtliches	
7.1 Ausführliche Teilnahmebedingungen	8
7.2 Datenschutzhinweise	12

1. Einführung

Was wollen wir damit erreichen?

Als Frische-Discounter steht Lidl für beste Qualität zum besten Preis sowie für ein schnelles, einfaches und zuverlässiges Einkaufserlebnis. Für unsere Kunden, Mitarbeiter und Partner wollen wir dabei jederzeit die erste Wahl sein und setzen auf Fairness und Kommunikation auf Augenhöhe. Wir handeln bewusst für Mensch und Natur und setzen uns kontinuierlich dafür ein, die Bereiche Umwelt und Klimaschutz, Mitarbeiter, gesellschaftliches Engagement und Sortiment zu verbessern. In Deutschland sorgen rund 100.000 Mitarbeiter in über 3.250 Filialen täglich für die Zufriedenheit der Kunden.

Ziel dieser Ausschreibung ist es, langfristige Partnerschaften mit aufstrebenden und qualitätsorientierten Weinbaubetrieben (Genossenschaft, Weinkellerei, Weingut, Sonstiges) aufzubauen, um innovative und marktgerechte Produkte zu entwickeln.

Zur aktiven Unterstützung der deutschen Weinwirtschaft suchen wir in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Weininstitut innovative Weinbaubetriebe (Genossenschaft, Weinkellerei, Weingut, Sonstiges), die außergewöhnliche/neue Wein-Konzepte entwickelt haben, "besondere" sowie allgemein populäre, deutsche Weine anbauen und diese nach unseren Qualitätsstandards herstellen, aber bereit sind diese auch mit uns gemeinsam weiterzuentwickeln. Wir sind offen für Vorschläge aus den Kategorien Rotwein, Weißwein, Roséwein, Schaum-/Perlwein sowie alkoholfreier (Schaum-/Perl-)Wein und planen eine Listung in 2026.

Wir möchten dabei bewusst ein Zeichen für die zuletzt schwächelnde deutsche Weinbranche setzen und eine langfristige und gesunde Partnerschaft in Aussicht stellen. Dabei wollen wir gemeinsam mit den Weinbaubetrieben (Genossenschaft, Weinkellerei, Weingut, Sonstiges) die Geschichten hinter den deutschen Weinen erzählen und bitten daher um entsprechende Informationen über Sie, Ihren Betrieb und die eingereichten Weine.

Die verbindlichen Teilnahmebedingungen finden Sie online innerhalb des bereitgestellten Forms-Links, über den die Teilnahme durchzuführen ist. Vor Teilnahme über den Forms-Link sind diese per Checkbox zu bestätigen.

Die Ausschreibung wird im ersten Halbjahr 2026 abgeschlossen, um den notwendigen Vorlauf bei Ihnen und uns zu gewährleisten.

2. Teilnahmebedingungen

2.1 Voraussetzungen

Um eine erfolgreiche Teilnahme am Bewerbungsprozess zu gewährleisten, bitten wir Sie, die nachfolgenden Eckpunkte als verbindliche Mindestanforderungen zu beachten. Im Interesse eines fairen und transparenten Verfahrens gilt: Bei festgestellter Nichterfüllung der verbindlichen Voraussetzungen – unabhängig vom Zeitpunkt – behalten wir uns den Ausschluss des Teilnehmenden vor.

1. Weinbaubetrieb (Genossenschaft, Weinkellerei, Weingut, Sonstiges) mit Sitz & Anbau in Deutschland
2. Richtwert-Produktionsmenge: mind. 50.000 Flaschen pro eingereichtem Wein
3. UVP: 5,00 € bis 7,00 € pro Flasche
4. Gebindegröße: 0,75-l-Flasche

Die Einreichungsfrist der Ausschreibung endet am 28.02.2026. Um einen effizienten Bewertungsprozess zu gewährleisten, können nach Ablauf der Frist eingereichte Unterlagen keine Berücksichtigung mehr finden. Eingegangene Einreichungen gelten als geprüft und bindend.

Die Einreichungen müssen online über den folgenden Link erfolgen:

<https://forms.gle/TNFhymSRjALsPrLH6>

Bitte senden Sie die einzureichenden Unterlagen (Informationen über Sie, Ihren Betrieb und die eingereichten Weine) sowie Bilder der Weine nach Abschluss der o. g. Forms-Abfrage per E-Mail an die unten stehende E-Mail-Adresse. Bitte senden Sie **eine gesammelte** E-Mail (max. 25 MB) mit allen Unterlagen und Bildern:

Andreas.Kaul@deutscheweine.de

Für unsere interne Zuordnung ist hierbei **zwingend** der folgende Betreff zu beachten:
“Weinkonzept 2026: Unterlagen <<Unternehmensname aus der Forms-Abfrage>>”

Alle von den Teilnehmern zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in gängigen Dateiformaten bereitzustellen und müssen daher auch mit Standardsoftware eingesehen werden können. Komprimierungen dürfen ausschließlich mit WIN-ZIP durchgeführt werden. Werden Dateien eingereicht, die wir nicht öffnen können, behalten wir uns vor, den Teilnehmenden von der Ausschreibung auszuschließen.

2.2 Kommunikation & Vertraulichkeit

Jegliche Kommunikation, die die Ausschreibung und damit verbundene Fragen, Anforderungen oder Unterlagen betrifft, ist per Email mit dem Betreff “Weinkonzept 2026: Fragen <<Unternehmensname aus der Forms-Abfrage>>” ausschließlich an folgende Email-Adresse zu richten:

Hier werden Ihnen alle Fragen schriftlich beantwortet. Auskünfte anderer Stellen oder Personen sind nicht validiert. Es gilt das geschriebene Wort, daher sind telefonische oder anderweitig mündliche Auskünfte nicht bindend. Alle mit der Ausschreibung verbundenen/erhaltenen Informationen, Unterlagen und Dokumente sind vertraulich zu behandeln. Dies gilt auch für alle Personen & Unternehmen, die als Dritte beauftragt werden, mit an der Ausschreibung zu arbeiten.

3. Angaben pro Wein

Was benötigen wir von Ihnen?

Nachfolgend eine Übersicht der Angaben, die wir über die Forms-Abfrage pro eingereichtem Wein abfragen werden. Bitte beachten Sie, dass pro Weinbaubetrieb maximal **vier Weine** eingereicht werden können. Dabei behalten wir uns die Freiheit vor, die Weine einzeln oder (falls gegeben) als Gesamt-Konzept/Gesamt-Range zu bewerten.

Ansprechpartner

Vorname Nachname

Position

Email

Telefon

Unternehmensangaben

Unternehmensname

Art des Weinbaubetriebes (Genossenschaft, Weinkellerei, Weingut, Sonstiges)

Größe der gesamten Rebfläche in ha

PLZ Ort

Website

Prämierungen

Zertifizierung (IFS, BRC, Keine, Sonstiges) – Nicht zwingend erforderlich

Gibt es Unternehmen-Anteilseigner, die im direkten Wettbewerb zu Lidl stehen?

Falls ja, bitte beschreiben Sie Ihre Anteilseigner-Struktur.

Angaben zum Wein

Sorte (Rot, Weiß, Rosé, Schaum/-Perlwein, Alkoholfrei)

Checkbox bei Sekt: Deutscher Grundwein

Anbaugebiet

Rebsorte

Geschmack (trocken, halbtrocken, feinherb, etc.)

Jahrgang

Sonstige Beschreibung

Anbau (konventionell, ökologisch, etc.)

Einkaufs-Indikationspreis pro Flasche (Angebotspreis in Euro ab Werk)

Produzierte Menge des eingereichten Weins (50'–100' FL, 100'–150' FL, 150'–200' FL, über 200' FL)

Datei-Bereitstellung: Unternehmensportrait (PDF, PPT, Google Slides) sowie Bilder (JPG, PNG) der aktuellen Flasche inkl. aller Etiketten und Verschlüsse/Kapseln in einer gesammelten Email an Andreas.Kaul@deutscheweine.de – innerhalb der Forms-Abfrage mit direkter Weiterleitung über die genannte Email-Adresse

4. Auswertung nach Teilnahme

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt in mehreren Schritten und wird final durch eine Kombination aus Innovation, Präsentation, Preisangebot und Verkostungsergebnis entschieden:

1. Beantwortung aller abgefragten Eckpunkte des Forms-Links und Bereitstellung relevanter Dokumente per Email wie oben beschrieben
2. Favoriten-Vorauswahl durch Jury aus internen Experten sowie Experten des Deutschen Weininstituts
3. Aktives Anschreiben der Favoriten und Anforderung von je drei Musterproben an die dann mitgeteilte Adresse
4. Verkostung und sensorische Bewertung durch Jury aus internen Experten sowie Experten des Deutschen Weininstituts
5. Zur finalen Verkostung: Anforderung von je drei Musterproben an die dann mitgeteilte Adresse
- 6. Einladung ausgewählter Finalisten nach Bad Wimpfen in die Zentrale von Lidl Deutschland mit persönlicher Vorstellung und Präsentation Ihrer Einreichungen ggü. der Jury aus internen Experten sowie Experten des Deutschen Weininstituts mit finaler Verkostung**
7. Nach Festlegung der Gewinner durch Lidl und dem Deutschen Weininstitut folgt die nahtlose Übergabe an den operativen Einkauf zur Durchführung des regulären Einlistungsprozesses.

5. Zeitlicher Ablauf

Im Folgenden sehen Sie den grob geplanten Zeitablauf der Ausschreibung – kurzfristige Änderungen vorbehalten:

Einreichungsfrist: 28.02.2026
Vorauswahl Jury: bis 13.03.2026
Erste Musteranforderung: bis 20.03.2026
Erster Muster Eingang: bis 31.03.2026
Erste Verkostung Jury: bis 10.04.2026
Zweite Musteranforderung: bis 17.04.2026
Versand Einladung Finalisten zu Lidl nach Bad Wimpfen: bis 17.04.2026
Zweiter Muster Eingang: bis 24.04.2026
Vorstellung Finalisten bei Lidl in Bad Wimpfen inkl. finaler Verkostung: April/Mai 2026
Start Vertragsverhandlung und nach Abschluss Bekanntgabe Gewinner: ab Mai 2026

6. Verpackungs-Vorgaben

6.1 GTIN

Grundsätzlich suchen wir nur Weine mit einer Gebindegröße von **0,75 l** pro Flasche. Diese Angabe ist auch eine der Mindestvoraussetzungen zur Teilnahme. Weitere Vorgaben zur Verkaufsverpackung hinsichtlich Front-/Rücketikett, Kapsel, etc. geben wir nicht. Einzig die internen Vorgaben zum **GTIN** bitten wir Sie zu berücksichtigen. Diese stellen wir Ihnen zusammen mit dem Ausschreibungsdokument als eigenes PDF-Dokument mit der Dateibezeichnung *“Lidl_Vorgaben_GTIN.pdf”* zur Verfügung.

6.2 Transportverpackung

Da die Weine dieser Ausschreibung später in der Filiale ausgesetzt werden, d.h. einzeln im Regal ohne Tray/Kolli platziert werden, benötigt die zugehörige **Transportverpackung** weniger, aber dennoch wichtige Vorgaben, die bitte zu berücksichtigen sind. Diese stellen wir Ihnen zusammen mit dem Ausschreibungsdokument als eigenes PDF-Dokument mit der Dateibezeichnung *“Lidl_Vorgaben_Transportverpackung.pdf”* zur Verfügung.

7. Rechtliches

7.1 Ausführliche Teilnahmebedingungen

Eine Teilnahme am „Lidl Weinwettbewerb“ ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Teilnahme an dem Wettbewerb werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen ausdrücklich anerkannt.

1. Veranstalter

Veranstalter des Wettbewerbs ist die Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bonfelder Str. 2, 74206 Bad Wimpfen (nachfolgend ebenso „Lidl“). Der Veranstalter ist für die Planung, Organisation und Durchführung des Wettbewerbs verantwortlich.

2. Kooperationspartner

Kooperationspartner des Wettbewerbs ist das Deutsche Weininstitut GmbH, Platz des Weines 2, 55294 Bodenheim (nachfolgend ebenso „DWI“). Das DWI unterstützt den Veranstalter u. a. durch fachliche Beratung und Expertise im Rahmen des Wettbewerbs sowie bei der Durchführung des Wettbewerbs. Zudem ist das DWI während des laufenden Wettbewerbs ebenso Ansprechpartner für die Teilnehmer. Die Durchführung des Wettbewerbs selbst obliegt dem Veranstalter.

3. Aktionszeitraum

Eine Teilnahme am Wettbewerb ist im Aktionszeitraum 16.01.2026 bis einschließlich 28.02.2026 (Teilnahmeschluss) durch die rechtzeitige Einreichung der vollständigen Teilnahmeunterlagen erforderlich. Der Wettbewerb endet mit der Bestimmung der Gewinner.

4. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen, welche die folgenden Mindestanforderungen an das Unternehmen und das für die Bewerbung angeführte Produkt erfüllen:

- 1) Weinbaubetriebe (Genossenschaft, Weinkellerei, Weingut, Sonstiges) mit Sitz & Anbau in Deutschland
- 2) Erforderliche Richtwert-Produktionsmenge: mind. ca. 50.000 Flaschen pro eingereichtem Wein
- 3) Angestrebte UVP: 5,00 € bis 7,00 € pro Flasche
- 4) Gebindegröße: 0,75-l-Flasche

5. Teilnahme am Wettbewerb

5.1. Jeder Teilnehmer kann mit höchstens 4 Weinen am Wettbewerb teilnehmen. Werden mehrere Weine eingereicht, können diese nach Wahl des Veranstalters ganz oder teilweise als Einzelweine am Wettbewerb berücksichtigt werden oder ganz oder teilweise als Gesamt-Konzept / Konzept-Range. Eine Teilnahme ist in den folgenden Kategorien möglich: Rotwein, Weißwein, Roséwein, Schaum-/Perlwein sowie alkoholfreier (Schaum-/Perl-)Wein.

5.2. Anmeldung über Forms-Anfrage und Versand per Mail

5.2.1. Forms-Anfrage

Eine Anmeldung zum Wettbewerb kann vom 16.01.2026 bis einschließlich 28.02.2026 (Teilnahmeschluss) ausschließlich über den folgenden Link (Forms-Abfrage) erfolgen:

<https://forms.gle/TNFhYmsRjALsPrLH6>

5.2.2. Versand aller benötigten Unterlagen

Darüber hinaus müssen die abgefragten und einzureichenden Unterlagen im Anschluss an Forms-Abfragen binnen selber Frist an die folgende E-Mail-Adresse unter übersandt werden:

Andreas.Kaul@deutscheweine.de

Für die fristgerechte Teilnahme ist die Beantwortung aller abgefragten Eckpunkte des Forms-Links und die fristgerechte Bereitstellung sämtlicher relevanter Dokumente per E-Mail erforderlich, wobei eine Dateigröße der E-Mail mit allen Unterlagen von max. 25 MB nicht überschritten werden darf.

5.2.3. Benötigte Angaben

Im Einzelnen werden folgende Angaben benötigt:

Ansprechpartner

Vorname Nachname

Position

Email

Telefon

Unternehmensangaben

Unternehmensname

Art des Weinbaubetriebes (Genossenschaft, Weinkellerei, Weingut, Sonstiges)

Größe der gesamten Rebfläche in ha

PLZ Ort

Website

Prämierungen
Zertifizierung (IFS, BRC, Keine, Sonstiges) – Nicht zwingend erforderlich
Gibt es Unternehmen-Anteilseigner, die im direkten Wettbewerb zu Lidl stehen?
Falls ja, bitte beschreiben Sie Ihre Anteilseigner-Struktur.

Angaben zum Wein

Sorte (Rot, Weiß, Rosé, Schaum/-Perlwein, Alkoholfrei)
Checkbox bei Sekt: Deutscher Grundwein
Anbaugebiet
Rebsorte
Geschmack (trocken, halbtrocken, feinherb, etc.)
Jahrgang
Sonstige Beschreibung
Anbau (konventionell, ökologisch, etc.)
Einkaufs-Indikationspreis pro Flasche (Angebotspreis in Euro ab Werk)
Produzierte Menge des eingereichten Weins (50'–100' Fl., 100'–150' Fl., 150'–200' Fl., über 200' Fl.)

Datei-Bereitstellung

Unternehmensportrait (PDF, PPT, Google Slides) sowie Bilder (JPG, PNG) der aktuellen Flasche inkl. aller Etiketten und Verschlüsse/Kapseln in einer gesammelten Email an Andreas.Kaul@deutscheweine.de – innerhalb der Forms-Abfrage mit direkter Weiterleitung über die genannte Email-Adresse

5.2.4. Erforderliche Dateiformate

Für die Übersendung der Unterlagen sind ausschließlich folgende Dateiformate zulässig: PDF, PPT, Google Slides, JPG, PNG.

5.2.5. Ausschluss von Teilnehmern

Bei einem nicht fristgerechten Eingang der vollständigen Unterlagen ist der Veranstalter nach seiner Wahl berechtigt, Teilnehmer von der weiteren Teilnahme auszuschließen oder in Ausnahmefällen eine Frist zum Nachreichen von weiteren Unterlagen zu benennen.

5.3. Weiterer Verlauf und Bestimmung der Gewinner

Im Anschluss an die Übersendung der erforderlichen Teilnahmeunterlagen erfolgt die Gewinnermittlung wie folgt in mehreren Runden, in denen sich der Teilnehmerkreis bis zur Wahl der Finalisten und der Gewinner verkleinert:

- 1) Favoriten-Vorauswahl durch eine Jury aus internen Experten sowie hinzugezogenen externen Fachleuten, darunter Vertreter des Deutschen Weininstituts
- 2) Aktives Anschreiben der verbleibenden Favoriten und Anforderung von je drei Musterproben an die dann mitgeteilte Adresse. Verkostung und sensorische Bewertung durch eine Jury aus internen Experten sowie externen Fachleuten, darunter Vertreter des Deutschen Weininstituts sowie Bestimmung der Teilnehmer für die finale Verkostung. Die Auswahl der Teilnehmer für die finale Verkostung erfolgt durch den Veranstalter.
- 3) Erneutes Anschreiben der verbleibenden Favoriten und Anforderung von je drei weiteren Musterproben an die dann mitgeteilte Adresse sowie Einladung der ausgewählten Finalisten nach Bad Wimpfen in die Zentrale von Lidl Deutschland zur persönlicher Vorstellung und Präsentation Ihrer Einreichungen ggü. einer Jury aus internen Experten von Lidl sowie externen Fachleuten, darunter Vertreter des Deutschen Weininstituts mit finaler Verkostung.

Voraussichtlicher Termin für die Finalveranstaltung in Bad Wimpfen: ab ca. April 2026

- 4) Nach Abschluss der Finalveranstaltung erfolgt die finale Festlegung der Gewinner durch den Veranstalter. Die Übergabe an den operativen Einkauf zur Durchführung des regulären Einlistungsprozesses erfolgt durch den Veranstalter.

5.4. Rechtzeitigkeit der Teilnahme

Für die rechtzeitige Teilnahme am Wettbewerb ist der elektronisch protokollierte Zeitpunkt der Anmeldung im System des Veranstalters maßgeblich. Bewerbungen, die nach Teilnahmeschluss eingehen oder die auf einer anderen Art nicht den Anforderungen dieser Teilnahmebedingungen genügen, können vom Veranstalter ausgeschlossen werden. Der Veranstalter ist unabhängig davon berechtigt, Bewerbungen im Ausnahmefall auch nach Teilnahmeschluss zu berücksichtigen sowie Verlängerungsfristen anzubieten oder Teilnehmer in Auswahlrunden oder in das Finale nachrücken zu lassen. Ein Anspruch auf das Nachreichen von Unterlagen ist nicht gegeben.

6. Bestimmung der Gewinner

6.1. Nach Ablauf des Teilnahmeschlusses werden die Gewinner unter allen Teilnehmern, die in die letzte Auswahlrunde gekommen sind und ihre Bewerbung vor einer Jury vorgestellt haben, im Nachgang an die Finalveranstaltung durch den Veranstalter bestimmt. Die Entscheidung über den Gewinner trifft der Veranstalter auf Basis der Jurybewertungen und der konkreten Vertragsverhandlungen zur Umsetzung einer Listung.

Gewinner ist das Unternehmen oder sind die Unternehmen, die die Jury und den Veranstalter in Hinblick auf das Produkt und die an das Produkt und an das Unternehmen gestellten Anforderungen am meisten überzeugen konnten. Der Veranstalter ist hierbei berechtigt, einen oder mehrere Gewinner zu bestimmen.

Bewertungskriterien für die eingereichten Weine sind:

- Geschmack
- Innovation & Kreativität
- Gestaltung (Etikett, Flasche, ...)
- Charakter des Weinbaubetriebes

- Preis
- Verfügbarkeit

6.2. Der Gewinner wird eng mit Lidl zusammenarbeiten, um eine Einlistung des Gewinnerprodukts (Range oder Einzelwein) umzusetzen. Für die Einlistung sind die Vorgaben an den GTIN sowie die Transport-Verpackung durch den Gewinner nach Möglichkeit einzuhalten.

6.3. Der Gewinner erhält eine Listung mit einer garantierten Abnahmemenge bei Lidl. Der Umfang der Listung (Dauer, Anzahl der Filialen, Menge, ...) ist von der konkret verhandelten Vereinbarung mit dem Gewinner abhängig.

6.4. Die Gewinnbenachrichtigung erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs einschließlich des Abschlusses der Vertragsverhandlungen durch den Veranstalter oder seinen Kooperationspartner per Mail.

7. Pflichten der Teilnehmer

7.1. Während des gesamten Wettbewerbs sind die Teilnehmer verpflichtet, die Fragen auf den Anmeldeformularen wahrheitsgemäß zu beantworten, wie auch etwaige Stellungnahme im weiteren Auswahlverfahren wahrheitsgemäß erfolgen müssen.

7.2. Teilnehmer sind verpflichtet, den Veranstalter über alle Veränderungen des die die Evaluierung beeinflussen könnten z.B. Verpackung, Inhaltsstoffe, etc., unverzüglich zu unterrichten.

7.3. Die eingereichten Produkte müssen eigene Produkte sein. Hinweise auf Produktpiraterie oder die Verletzung von gewerblichen Schutzrechten (z. B. Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Designs), Urheberrechten und verwandten Schutzrechten können zur Disqualifikation des Teilnehmers führen.

7.4. Jegliche Änderung, der bei der Registrierung und in den Bewerbungsformularen angegebenen Unternehmensdaten, wie z. B. Postanschrift, Kontaktinformationen muss dem Veranstalter während des laufenden Wettbewerbs unverzüglich mitgeteilt werden.

7.5. Sollte sich herausstellen, dass Teilnehmer gegen ihre Pflichten verstoßen, oder z. B. falsche oder unwahren Angaben durch den Teilnehmer erfolgt sind, können Teilnehmer von dem Wettbewerb jederzeit ausgeschlossen werden.

7.6. Eine Teilnahme mit falschen Daten oder Identitäten Dritter ist unzulässig. Unzulässig sind zudem Teilnahmen mit Wegwerf-E-Mailadressen, über elektronische Anmeldesysteme oder Skripte, Wettbewerbsagenturen, sowie sonstige automatisierte Massenteilnahmeverfahren oder andere unerlaubte Mittel, um sich einen Vorteil zu verschaffen.

8. Haftungsausschluss

Auf Schadensersatz haftet der Veranstalter – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter vorbehaltlich eines mildernden Haftungsmaßstabs nach den gesetzlichen Vorschriften (z. B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

1) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

2) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf);

in letzterem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden der Veranstalter nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gilt nicht, soweit der Veranstalter oder die vorgenannten Personen einen Mangel arglistig verschwiegen haben sowie bei Ansprüchen aus einer Beschaffenheitsgarantie oder für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

Insbesondere besteht keine Verantwortung für Sampleverluste (Produktverluste), soweit sie nicht in der Risikosphäre des Veranstalters liegen oder Enttäuschungen, die durch die Teilnahme an dem Wettbewerb entstehen.

9. Schlussbestimmungen

9.1. Soweit Teilnehmer für das Finale anreisen, sind sämtliche Reisekosten, einschließlich An- und Abreise von den Teilnehmern zu tragen.

9.2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern, anzupassen oder zu beenden

9.3. Der Veranstalter ist insbesondere auch dann zur Änderung, Anpassung oder vorzeitigen Beendigung des Wettbewerbs berechtigt, wenn eine ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbs nicht mehr sichergestellt ist. Dies kann insbesondere, jedoch nicht abschließend, der Fall sein, bei unzulässigen Eingriffen oder Manipulationen von Dritten, aufgrund von technischen oder mechanischen Fehlern, wie dem Ausfall oder der Beeinträchtigung von Hard- oder Software, sowie aufgrund von rechtlichen Gründen.

9.4. Nach Ablauf der Frist eingereichte Bewerbungen können keine Berücksichtigung mehr finden. Ebenso ist der Veranstalter berechtigt, Teilnehmer aufgrund der Nichteinhaltung anderer Fristen auszuschließen.

9.5. Der Veranstalter ist ebenso berechtigt, im Falle, dass sich entgegen der Angaben des Teilnehmers verbindlichen Teilnahmevoraussetzungen nicht eingehalten sind oder andere unwahren Angaben vorliegen - unabhängig vom Zeitpunkt im Wettbewerb - berechtigt, Teilnehmer vom Wettbewerb auszuschließen, wie auch den Gewinn nachträglich abzuerkennen.

9.6. Der Veranstalter behält sich darüber hinaus das Recht vor, Teilnehmer, die die Teilnahmebedingungen nicht einhalten oder bei denen der Verdacht besteht, dass diese falsche Angaben machen, den Ablauf des Wettbewerbs manipulieren, zu manipulieren versuchen oder sich unerlaubter Hilfsmittel bedienen, jederzeit, ohne Angaben von Gründen und ohne Vorankündigung von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen.

9.7. Der Veranstalter berechtigt, bei Verdacht eines Ausschlussgrundes Teilnehmer zu einer Stellungnahme aufzufordern. Unterbleibt die Stellungnahme innerhalb der gesetzten Frist oder kann der Verdacht nicht entkräftigt werden, ist der Veranstalter auch in diesem Fall zum Ausschluss des Teilnehmers berechtigt.

9.8. Der Wettbewerb steht in keiner Verbindung zu Facebook, Instagram, TikTok oder YouTube und wird in keiner Weise von den vorherig genannten Social Media Plattformen gesponsert, unterstützt oder organisiert.

9.9. Der Gewinn kann nicht auf Dritte übertragen werden. Barauszahlung und Rechtsweg im Hinblick auf die Auswahl der Gewinner sind ausgeschlossen.

9.10. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts Anwendung.

9.11. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Teilnahmebedingungen nicht berührt.

7. Rechtliches

7.2 Datenschutzhinweise

Informationen nach Art. 13 DSGVO für Teilnehmer an der Weinausschreibung „Aus Liebe zum deutschen Wein“

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Kontext der Weinausschreibung „Aus Liebe zum deutschen Wein“.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bonfelder Str. 2, 74206 Bad Wimpfen und die Deutsches Weininstitut GmbH, Platz des Weines 2, 55294 Bodenheim agieren bei der Durchführung der Weinausschreibung „Aus Liebe zum deutschen Wein“ als gemeinsam Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (etwa Vor- und Nachname des Ansprechpartners, Position, Unternehmen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zweck der Organisation, Durchführung und Abwicklung der Ausschreibung, einschließlich der notwendigen Kontaktaufnahme.

Die Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten zwischen uns erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Erfüllung des Teilnahmevertrages an der Ausschreibung.

Verantwortlicher und weitere Informationen zu Art. 26 DSGVO

Gemäß Art. 26 DSGVO haben die Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG und die Deutsches Weininstitut GmbH die folgenden wesentlichen Pflichten untereinander wie folgt aufgeteilt:

Information und Transparenz (Art. 13, 14 DSGVO)

- Zuständiges Unternehmen: Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG
- Erläuterung: Zuständig für die Veröffentlichung und Bereitstellung dieser Datenschutzhinweise.

Erhebung und Speicherung

- Zuständiges Unternehmen: Beide Gesellschaften
- Erläuterung: Zuständig für die initiale Speicherung der Daten.

Durchführung des Wettbewerbs (Nutzung/Übermittlung)

- Zuständiges Unternehmen: Beide Gesellschaften
- Erläuterung: Zuständig für die gemeinsame Auswertung, Bewertung der berechtigten und die interne notwendige Datenweitergabe.

Auskunftsersuchen (Art. 15 DSGVO)

- Zuständiges Unternehmen: Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG
- Erläuterung: Hauptansprechpartner für alle Auskunftsersuchen, Berichtigungs- und Löschanträge von betroffenen Personen.

Bearbeitung von Betroffenenrechten (Art. 16 ff. DSGVO)

- Zuständiges Unternehmen: Beide Gesellschaften
- Erläuterung: Die tatsächliche Durchführung der Löschung, Sperrung oder Berichtigung obliegt beiden Parteien gemeinsam, wobei Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG die Koordination übernimmt.

Hinweis: Unabhängig von dieser internen Aufteilung können Sie Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung gegenüber beiden Verantwortlichen geltend machen. Das Deutsche Weininstitut ist verpflichtet, Ihr Ersuchen unverzüglich an die Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG als zentralen Ansprechpartner weiterzuleiten.

Die wesentlichen Punkte der Vereinbarung sind oben zusammengefasst. Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Aufteilung der Pflichten haben oder die ausführlichen Regelungen einsehen wollen, können Sie sich jederzeit an datenschutz@lidl.de wenden.

Datenempfänger

Zur technischen Durchführung der Datenerhebung nutzen wir den Umfragedienst Google Forms, der von Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, bereitgestellt wird. Wir haben die Verarbeitung so konfiguriert, dass Ihre Daten in europäischen Rechenzentren verarbeitet und gespeichert werden. Da Google Ireland Limited jedoch eine Gesellschaft des US-Unternehmens Google LLC ist, kann ein theoretischer Zugriff auf diese Daten aus Drittländern wie den USA nicht vollständig ausgeschlossen werden. Wir behandeln diesen Sachverhalt daher vorsorglich als Drittlandtransfer im Sinne der DSGVO und stellen durch zusätzliche Maßnahmen sicher, dass Ihre Daten ein dem EU-Standard gleichwertiges Schutzniveau genießen.

Dauer der Speicherung

Die Daten der Teilnehmer werden spätestens bis zum 31.12.2026 gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Abwicklung des Wettbewerbs benötigt werden.

Die Daten der Gewinner werden gespeichert, solange dies zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten aus der Einlistung und zur Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere die Einhaltung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Die Löschung erfolgt, sobald alle gesetzlichen Fristen abgelaufen sind und die Daten nicht mehr für die Abwicklung der Ausschreibung, die Geltendmachung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten

Sie können sich bei Fragen zum Datenschutz oder im Falle von Beschwerden an datenschutz@lidl.de wenden.

Ihre Rechte als betroffene Person

Hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen die folgenden Rechte gegenüber den gemeinsam Verantwortlichen zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer Daten verlangen, wenn beispielsweise die Daten für die ursprünglichen Zwecke nicht mehr notwendig sind.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- **Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Sie können Datenverarbeitungen, die auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) beruhen, jederzeit widersprechen.**
- Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO beruht, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die für die gemeinsam Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörden sind:

- Für die Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG (Baden-Württemberg):
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart
- Für die Deutsches Weininstitut GmbH (Rheinland-Pfalz):
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Sie können sich alternativ an die Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Bundeslandes Ihres Wohnsitzes wenden.

Verpflichtung zur Bereitstellung

Die Bereitstellung der abgefragten personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Bereitstellung ist jedoch erforderlich für die Teilnahme an der Weinausschreibung. Mögliche Folge der Nichtbereitstellung: Eine Nichtbereitstellung der Pflichtangaben führt zur Nichtteilnahme an der Ausschreibung.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung, einschließlich Profiling, gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO statt.